

**Vorlage Nr. 47/2026
zu TOP 09
der Sitzung am 23.09.2026**

Haushalt 2027

hier: Investitionsplanung 2027-2030

Anlage: Übersicht über die Investitionsplanung

I. Vorbemerkungen

Zur Vorbereitung der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2027 sollen die Investitionsplanungen 2027 – 2030 vorab mit dem Gemeinderat abgestimmt werden.

II. Investitionsplanung 2027-2030

Auf die Übersicht in der Anlage wird hingewiesen.

Folgende Bemerkungen werden zu den Investitionen gemacht:

Gemeinderat

Die Gemeinde plant eine KI-unterstützte Protokollierung der Gemeinderatssitzungen. Für die Aufnahme der Sitzungen soll die erforderliche Medientechnik beschafft werden.

EDV

Für Lizenzen, Speichermedien (NAS) und Updates zum Schutz vor Sicherheitslücken werden Mittel eingeplant.

Bauhof:

Nachdem im Jahr 2026 keine Anschaffungen erforderlich wurden, sollen Gelder für mögliche Beschaffungen bzw. Erneuerung von Geräten und Maschinen in 2027 erneut eingestellt werden.

Verwaltung:

Die Büros in der Verwaltung sollen sukzessive mit höhenverstellbaren Schreibtischen ausgestattet werden. Für die Beschaffung dieser Möbel sowie der dem Austausch von Rechnern werden Mittel in den kommenden Jahren eingeplant.

Grundstücke:

Für den möglichen Erwerb von Grundstücken werden Mittel eingeplant.

Brandschutz:

Für das neue Fahrzeug des Landkreises sollen zusätzliche Rollcontainer für den Eigenbedarf der Feuerwehr angeschafft werden, um das Fahrzeug für den Einsatzfall auszurüsten zu können. Die Fördermittel für die Einsatzstellenfunkgeräte werden voraussichtlich erst in 2027 ausbezahlt.

Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses werden in den kommenden Jahren Mittel eingeplant. Die Auszahlung des Festbetrags der Z-Feu Fördermittel für die Fahrzeugboxen wird voraussichtlich erst in 2029 ausbezahlt. Es sollen zudem Mittel aus dem Ausgleichsstock beantragt werden.

Katastrophenschutz:

Die Gemeinde Pfaffenhofen hat ihr Interesse an einer landesweiten Ausschreibung von mobilen Zufahrtssperren bis max. 10.000 € bekundet. Für mögliche weitere Anschaffungen werden zusätzlich Gelder eingeplant.

Grundschule:

Im Rahmen der Brandschutzmaßnahmen sind für 2027 die Einhausung des Treppenhauses sowie neue Türen geplant. Die Gemeinde rechnet nicht mit Umbaumaßnahmen zur Erfüllung des Gesetzesanspruchs. Für diese Umbaumaßnahmen wurden Fördermittel beantragt. Ein Zuwendungsbescheid liegt jedoch noch nicht vor.

Kita Strombergzwerge:

Im Erweiterungsbau der Kita Strombergzwerge wurden die Treppen eingebaut. Die Fördermittel werden im Rahmen des nächsten Auszahlungsantrag abgerufen.

Stadtentwicklung/Sanierung:

Für die Umsetzung des Mehrgenerationenparks werden Mittel eingeplant. Die Verwaltung geht davon aus, dass nicht alle Fördermittel in 2027 ausbezahlt werden.

Die Gemeinde hat im Baugebiet „Gehrn Erweiterung West“ noch einen Bauplatz zu verkaufen.

Die Planungskosten für die Zabergäubahn werden auf die Jahre 2027 – 2035 verteilt. Die anteiligen Kosten sind für die jeweiligen Jahre eingeplant.

Wasser / Abwasser / Straße

Die Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen sowie der Straßendecke in der Schulstraße und Silcherstraße ist für 2027 geplant. Im Zuge dieser Maßnahmen sollen auch die Bushaltestellen Pfaffenhofen Ortsmitte und Weiler Abzweig Bahnhof barrierefrei umgebaut werden.

Für die Erneuerung von Wasserleitungen aufgrund von Rohrbrüchen wurden ebenfalls Mittel eingeplant.

Für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung im Bereich Abwasser werden in den nächsten Jahren Mittel bereitgestellt.

Für die Sanierung der Straßendecke von Schulstraße und Silcherstraße sollen Fördermittel aus dem LuKIF (Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz) abgerufen werden.

Wasserversorgung:

Die Gemeinde rechnet damit, dass der Trübungssensor für den Hochbehälter Stuhler erst im Jahr 2027 eingebaut wird.

Lückenschlussprogramm:

Die Förderzusage der Landes- und Bundesmittel liegt vor. Da die für 2026 geplante Umsetzung nicht realisiert werden konnte, soll ein Verlängerungsantrag bis Ende 2027 gestellt werden.

Ortsumgehung L 1103 Kostenbeteiligung

Die Ortsumfahrung wurde am 19.12.2024 freigegeben. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Pfaffenhofen wird in Raten beglichen. Eine Schlussrechnung muss noch angefordert werden. Daher wird nach bisherigem Kenntnisstand noch eine Rate für 2027 eingeplant.

Straßenbeleuchtung:

EnBW ersetzt sukzessive die Überspannung durch Erdverkabelung. Die Maßnahme im Bereich Weinsteige / Zeiltorstraße wurde von Seiten der EnBW nach 2027 verschoben.

Im Zuge der Sanierung von Schulstraße und Silcherstraße muss auch die Straßenbeleuchtung erneuert werden.

Friedhof Pfaffenhofen:

Die Baumurnengräber sollen um ein weiteres Urnenerdgrabsystem erweitert werden.

III. Finanzierung der Investitionen 2027

Die Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen weisen 2027 einen Zahlungsmittelbedarf von 2.495.150 € aus. Dieser lässt sich durch die vorhandene Liquidität von rund 3.700.000 € decken.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Investitionsplanung 2027 - 2030 entsprechend der Anlage zu dieser Vorlage zu.
2. Die Vorlage mit Anlage wird Bestandteil des Protokolls.